

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Gelungenes Jubiläum

Beim 40. Bischofswerdaer Langstreckenlauf sind mehr als 400 Aktive am Start. Spannend ist es auch über 10 Kilometer.

18.04.2017

Von Christian Kluge



Die 40. Auflage des Bischofswerdaer Langstreckenlaufes – hier ein Foto nach dem Start – lockte auch am Ostersonnabend wieder zahlreiche Sportler an.

© Wolfgang Schmidt

Leichtathletik. Bestens organisiert vom TV 1848 Bischofswerda war am Ostersonnabend auch die Jubiläumsauflage des beliebten Langstreckenlaufes in Bischofswerda. Dabei gab es gleich in mehreren Wettbewerben äußerst spannende Entscheidungen zu sehen. So lieferte sich die Kamenzer OSSV-Spizentriathlet Markus Thomschke über 10,0 Kilometer ein enges Duell mit Robel Tewelde vom OSLV Bautzen. Der 13 Jahre jüngere Läufer aus Eritrea hatte schließlich in schnellen 34:15 Min. die Nase vorn. Thomschke kam fünf Sekunden nach Tewelde als Zweiter ins Ziel. Erst mehr als zwei Minuten später kam Marc Ueberfuhr vom OSLV Bautzen ins Ziel (3. Platz/36:41).

Eine Glanzleistung zeigte auch der Kamenzer Triathlet Sebastian Guhr, der auf der 21,1-Kilometer-Strecke schon nach 1:17:05 Std. als Sieger ins Ziel kam – mit über vier Minuten Vorsprung auf die Konkurrenten. Noch dominanter erwies sich auf dieser Distanz Frauensiegerin Franziska Kranich vom LSV Niesky. Sie lief 1:32:53 Std. und hängte die Läuferinnen aus Dresden und Leipzig um über zehn Minuten ab.

Während Wolfgang Bieger, der langjährige Cheforganisator der Oberlichtenauer Laufveranstaltungen, ganz in Ruhe auf der 4,5 Kilometer langen Walking-Runde unterwegs war, kam es auf der ebenso langen Laufstrecke der Jugendlichen zu einem Fotofinish. Georg Bär vom Citylaufverein Dresden triumphierte dabei in 15:27 Min. vor dem zwei Jahre jüngeren Robin Mickan vom OSLV Bautzen, der allerdings in 15:28 Min. die Altersklasse U 16 gewann.

Bischofswerdaerinnen auf Podest

Auch die Bischofswerdaer Gastgeber hatten ein großes Aufgebot an den Start der unterschiedlichen Distanzen geschickt. So kamen unter anderem über 2,3 Kilometer der Altersklasse U 12 Katharina Liebisch und Vanessa Preussner vom TV 1848 auf die Plätze zwei und drei hinter der Siegerin Lucy König vom ASLV Waltersdorf, die in 10:20 Min. gewann.

Sogar Altersklassensiegerin der U 8 wurde die Bischofswerdaerin Eva Irene Kother, die über 800 Meter nach 4:04 Min. das Ziel erreichte. Auf den Plätzen zwei und drei landeten hier Emilia Bär und Selma Töppel vom TV 1848. Damit war das Siegerpodest komplett in Bischofswerdaer Hand.

Die erfolgreiche Nachwuchsförderung beim OSLV Bautzen – der am 13. Mai übrigens Gastgeber für die Deutschen Meisterschaften über 10 000 Meter ist – zeigte sich auch beim 4,5-Kilometer-Rennen der Mädchen. Luisa Pietsch, die noch der Altersklasse U 14 angehört, triumphierte hier in 19:08 Min. und verwies damit die gesamte ältere Konkurrenz der U 16 und U 18 auf die weiteren Plätze.

Die meisten Starter gehörten beim Jubiläumslauf, der auch das vierte Rennen des Oppacher Läufer-Cups war, übrigens den Seniorenklassen an. Sie stellten mit 279 Aktiven weit mehr als die Hälfte aller Teilnehmer. Am beliebtesten war am Ostersonnabend der 10-Kilometer-Lauf mit 162 Startern. 83 Aktive wagten sich an den Halbmarathon, 94 starteten über 4,5 Kilometer.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/gelungenes-jubilaeum-3661550.html>